

Weihnachten 1872.

Magazin sämtlicher
Reit-, Fahr-, Stall-, Jagd- und Reise-Requisiten
 sowie aller Neuheiten und Erfindungen

von
Theodor Pfizmann

Ecke vom Neumarkt und Schillerstrasse.

Reichhaltigste Auswahl zu Weihnachtsgeschenken
 für Damen, Herren und Kinder geeigneter Artikel.



Hunderttausende von Menschen

verdanken ihr schönes Haar dem einzigen und allein existierenden,
 scharfen und besten

Haarwuchsmittel.

Es giebt nichts Besseres zur Erhaltung und Beförderung des
 Wachstums der Kopfhare.

als die in allen Welttheilen
 so bekannt und berühmte
 erprobte, von medicinischen
 Autoritäten geprüfte,
 mit den glänzendsten
 wunderwirkenden Er-
 folgen gekrönte, von
 seiner k. k. Apostol.
 Majestät Kaiser Franz Josef I.
 v. Oesterreich, König



von Ungarn u. Böhmen
 etc. etc. mit einem
 k. k. Privilegium für den ganzen
 Umfang der k. k. öster-
 reichischen Staaten u.
 der gesammten ungar-
 nischen Kronländer
 vom 18. Decem-
 ber 1865, No. 115, 810,
 1892 ausgezeichnet

Reseda-Kräusel-Pomade,



wo bei regelmässigem Gebrauch
 selbst die kahlsten Stellen des
 Hauptes vollhaarig werden; graue
 und rothe Haare bekommen eine
 dunkle Farbe; sie stärkt den
 Haarboden auf eine wunderbare
 Weise, beseitigt jede Art von
 Schuppenbildung binnen weni-
 gen Tagen vollständig, verhütet
 das Ausfallen der Haare in kür-
 zester Zeit gänzlich u. für im-
 mer, giebt dem Haare einen na-
 türlichen Glanz, dieses wird



Weidenförmig

und bewahrt es vor dem Ergrauen bis in das höchste Alter.
 Durch ihren höchst angenehmen Geruch und die prächtige Ausstat-
 tung bildet sie überdies eine Zierde für den feinsten Toilettenkistchen.
 Preis eines Fiegels, sammt Gebrauchsanweisung in sieben Sprachen,
 bloß einen Thaler werth. Contant.

Fabrik und Haupt-Central-Verkaufs-Depôt en gros et en détail bei

CARL POLT,

Parfumeur und Inhaber mehrerer k. k. Privilegien,
 in Wien, Josefsstadt, Florianergasse 14, im eigenen Hause, wo
 alle schriftlichen Aufträge zu richten sind. Auswärtige Bestellungen
 werden nur gegen Cash. Einzahlung des Betrages sofort effectuirt,
 da bei den k. k. Herr. Behörden für das Ausland Sendungen unter
 Nachnahme nicht annehmlich sind.

Holzwaaren-Manufactur

von
Max Katz,

Nr. 6, Thomagäßchen hinter Nr. 6,
 empfiehlt

zur bevorstehenden Weihnachtsaison

in polirten und geschnitzten Holzwaaren,
 die sich besonders für Geschenk eignen.

Weihnachtsausverkauf.

Wegen Aufgabe der Lederwaarenbranche verkaufe ich den Vorrath seiner Portemonnaies,
 Cigarrenetuis, Taschen und Geldbörsen etc. unter dem Silber-Rohpreis und empfehle solches als
 Geschenk zu billigen Weihnachtsbesuchen.

Eduard Ludwig, Affenbwaaren-Fabrik, Hôtel de Russie.

S. Buchhold's Wwe.,

Grimma'sche Strasse Nr. 36, gegenüber dem Neumarkt,
 Sailer's Hof, 1. Etage.

Reichhaltige Auswahl

eleganter feiner und solider Winter-Mäntel:

Tuniques und Polonaise façons höchst elegant und fein,
Talms, Rad-Mäntel in weichen, leichten, dick-n und warmen hochfeinen Velours
 do. in schwarz, dunkelblau, hellgrau, hellmode etc.,
 do. in rothschottisch, blaugrün, schottisch carrirtes Stoffe etc.
Dolmanns, neue Façons in feinen Stoffen,
Paletots mit Kragen, Havelock mit und ohne Pelz-Besatz etc.,
Paletots in schwarz, braun, blau, guten decarirten Stoffen in neuen Façons mit
 Garnierungen, einfache zu 7, 8, 9, 10 Thlr., reiche zu 12, 14, 16, 18 Thlr. etc.

Billigste Fabrikpreise!

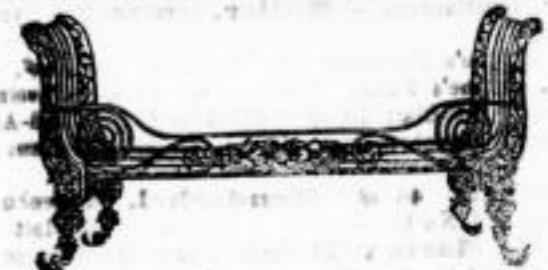
Als praktische
 Weihnachtsgeschenke
 für
 Damen u. Kinder
 empfehle ich

Corsets

in
 grosser Auswahl
 zu
 billigsten Preisen.



Bestellung
 nach Maß
 in
 jeder Größe
 sowie
Wasch
 und
 Reparatur
 werden
 schnell u.
 ausgeführt



Eiserne Bettstellen

zum Zusammenklappen und feststehend,

Waschgeräthständer

mit und ohne Garnitur,

Bidets, Waterclosets, Stockbocken

empfehle in grösster Auswahl zu bil-
 ligsten Preisen

Carl Schmidt,
 20, Grimm. Str. 20.

Weihnachts-Ausstellung

Minna Kutschbach,

Reichsstrasse 15 (Sailer's Hof).
 empfiehlt in reicher Auswahl sein gezeichnetes Puppen-, Puppenständer-, Tischspiel-
 allerhand Kleinigkeiten für Puppenstuben, sowie Selbstbeschäftigungsspiele für Damen u.
 Kinder, vier Belagen und die Vollständigkeit

Eube sei leider noch nicht abzusehen; die Aufrechterhaltung der Sklaverei sei der alleinige Grund der Fortdauer der Unruhen, und obgleich ein Sieg des Aufstandes ausichtslos sei, so scheine doch Spanien die Unterdrückung des Aufstandes auch nicht zu gelingen.

Sitzung des Vereins für Familien- und Volkserziehung.

V-S. Leipzig, 3. December. Die gestrige Sitzung des Vereins für Familien- und Volkserziehung war nur spärlich besucht, obgleich ein Thema auf der Tagesordnung stand, welches sicherlich das Interesse aller Freunde des Erziehungsweises verdient. Der Vorsitzende Dr. Dittlau gab nach der Eröffnung der Versammlung folgende dem Lehrer Stöcker das Wort zu seinem Vortrage über die Schulen für Schwachsinige. Redner erkannte das heutige Schulziel als sehr hoch, und wies an statistischen Notizen nach, dass viele Kinder dasselbe nicht erreichen, dass eine Menge Kinder aus der 2., 3. und 4. Classe confirmirt werden, ohne die zur Vollendung ihrer Schulbildung vorgebrungen zu sein. Noch schlimmer sei es mit den Schwachsinigen, die dem Unterrichte nicht folgen können und als Kraus für die Lehrer in allen Classen nachhinken. Das Schicksal dieser zwischen normal entwickelten und blödsinnigen Kindern stehenden Schüler gefalle sich in der Regel höchst traurig. Als Beispiel des Spottes der Eltern, als unermüdlich zurückgesetzte Schüler sie trüb dahin, und nicht selten bringt stiltlicher Verfall sie auf die Anstaltshaus, wie die Berichte aus den Strafanstalten und namentlich die Mittheilungen des Dr. Brandes bezeugen. Wären Schulen für Schwachsinige da, so würde die Zahl dieser Unglücklichen, welche in großen Städten namentlich eine ansehnliche ist (socials Verhältnisse, schlechte Ernährung, schlechte Wohnung u. wirken dazu mit) und besonders in den ärmern Schichten aufricht, sich bedeutend vermindern und ein großer Theil würde der menschlichen Gesellschaft sich nählich machen können. Wie segensreich eine Schule für Schwachsinige wirken kann, zeigt deutlich die Hubertusburger Anstalt, welche ihr Werk bereits an 221 Höglingen vollführt hat; und wenn auch aus ihr 95 Höglinge als bildungs unfähig entlassen wurden, so gingen dagegen 80 aus ihr mit dem Bewusstsein der Reife hervor und sind jetzt auf verschiedenen Gebieten thätig und fleißig. Sie zählt jetzt 46 Höglinge, eine Zahl, die Leipzig sofort für sich allein aufbringen könnte. Der Redner gab hierauf ein Bild von dem Unterrichte solcher Kinder, der natürlich ganz andere Bahnen, als der Unterricht in der Volksschule einschlagen müsse. Voran müsse die Sinnbildung gehen (Auge, Ohr, Gefühl, Geschmack, Geruch sei zu üben), dann habe der Unterricht zu beginnen, mit dem aber Spiel und Beschäftigung (Kröbel

sei auch hier anzuwenden) und namentlich Handarbeit adrechen müsse. Für diese Kinder sei ein ganz eigentümlicher Lehrapparat nöthig, sie müßten nach Art der Kindergärten und Bewahranstalten sich einrichten, und die bloßen Nachhilfsclassen (wie Dresden sie hat) könnten nicht die rechte Wirksamkeit auf die Schwachsinigen ausüben. Wie das Schulwesen nach oben in Gymnasien u. sich erweitert, so könne es sich auch nach dieser untern speciellen Richtung hin erweitern. Geld koste es; aber eine solche Anstalt würde bald mit Vermächtnissen bedacht werden und später weniger beanspruchen. Redner sprach zum Schluß den Wunsch aus, daß der Verein die Sache bei der Behörde auf Neue anregen, oder doch wenigstens im Kindergärten für die Pflege der Schwachsinigen wirken möge. Nach einigen Worten des Dankes an den Vortragenden, leitete der Vorsitzende die Debatte ein. Herr Sigismund behauptete, daß der Vortragende zu schwarz sehe und daß es geistesschwachs (Schwachsinige gebe es freilich sehr viele, aber diese entwickelten sich oft plötzlich ganz gut) Kinder nicht so viele gebe; für die Schwachsinigen in der Schule könnten Nachhilfsclassen, wenn sie recht eingerichtet seien, wohl etwas nützen, und so lange in unsern Schulen das Nothwendigste noch nicht erreicht sei, dürfe man nicht das Beste wollen und die Gemeinde dadurch schwer belasten. Ueberdies sprach er sein Interesse und seinen Beifall für die Sache aus. Dr. Friedländer macht darauf aufmerksam, daß die Stadtverordneten, abweichend von dem Urtheil der Mediciner, abweichend von dem Urtheil der Pädagogen, und abweichend von dem Urtheil der Erziehungsvereine, abweichend von den Anschauungen der Directoren sich gegen die Errichtung von Schulen für Schwachsinige ausgesprochen und daß daher auch jetzt jede Anregung umsonst sein werde. Dagegen stimme er aber einer Förderung der Sache durch die Kindergärten (vielleicht Curien für Lehrpersonen, die sich Schwachsinigen widmen wollen) vollkommen bei. Hr. Dr. Goldschmidt steht in der Pflege dieser Sache durch die Kindergärtnerinnen einen sehr schwachen Weg; es würden sich dazu wenig oder gar keine Lehrpersonen finden, zumal, da jetzt schon Mangel an jungen Mädchen ist, welche dem Kindergärten sich widmen wollen. Sämmtliche Erziehungsvereine sollten petiren (ist geschähen); das würde vielleicht helfen. Der Redner verteidigt sich gegen einzelne Einwände, und weist darauf hin, daß man auch über andere Anstalten (z. B. für Taubstumme) erst nur gelacht oder dieselben gar als bedenklich hingestellt habe, und erklärt im Schlußwort, daß diese verlangten Anstalten nur eine Frage der Zeit seien, daß sie unbedingt kommen müßten. Nach Schluß der Debatte wandte sich der Vorsitzende an den bald scheidenden Dr. Friedländer mit herzlichem Dankesworten, welche dieser ebenso freundlich erwiderte. Hierauf erfolgte Schluß der Sitzung.

Berichtigung.

Zur Richtigstellung der Angaben des in Nr. 330, Seite 5572 des Leipziger Tageblattes unter der Ueberschrift: „Was in Sachsen noch Alles möglich ist!“ erschienenen Artikels, soweit er die Anstellung eines zweiten Lehrers in Liebsh. witz betrifft, mögen folgende Thatsachen dienen:

Auf Anregen der königlichen Kreisdirection zu Zwickau wurde im April 1871 von der Schulgemeindevorstellung zu Liebshwitz die Anstellung eines zweiten Lehrers in der Eigenschaft als Hilfslehrer beschloffen. Diesem Hilfslehrer ward außer freier Wohnung und einem Geldäquivalente von 25 Thlr. zur Verhütung der Schulstube ein Jahreseinkommen von 180 Thlr. ausgesetzt. Nach der im Monate October 1871 zur Anzeige gebrachten Vollendung der zweiten Schulstube und der nöthigen Räumlichkeiten für den Lehrer ward sofort von der königlichen Kreisdirection ein Schuldiener zur Verwaltung dieser neuen Hilfslehrerstelle nach Liebshwitz abgeordnet. Durch die von ihm erbetene Verlegung dieses Platzes zu Oßern 1872 wurde jedoch diese Hilfslehrerstelle wieder vacant.

Ran steht zwar der Colaturbehörde frei, aus der Zahl der wahlfähigen Schulamts-Candidaten auch den Hilfslehrer für die Schule zu wählen. Es findet sich jedoch in Sachsen kein wahlfähiger Candidat, der eine Lehrerstelle mit nur 180 Thlr. Jahresgehalt annimmt, was nun diese Stelle von dem berechtigten Patrone oder von der Gemeinde ausgeschrieben werden. Die Bestellung von Vicaren aber liegt der königlichen Kreisdirection ob. Und diese war bei dem allgemein bekannten Mangel an verfügbaren Lehrkräften zu Oßern 1872 völlig außer Stande, zur Verhütung der mehrgedachten Hilfslehrerstelle einen Vicar abzuordnen. Unter dem 17. November dieses Jahres ist indessen ein solcher nach Liebshwitz wieder dirigirt worden.

Im Uebrigen ist es nach den Acten unrichtig, daß der Patron zu Liebshwitz „nicht zugiebt, daß die Gemeinde noch einen zweiten Lehrer anstellt.“ Bismehr hat derselbe selbst nicht nur die Nothwendigkeit der Anstellung eines solchen ausdrücklich anerkannt, sondern sich auch bei Beschaffung der zur Ausführung des beschlossenen Beschlusses erforderlichen Baullisten wesentlich betheiligigt. Zwickau, den 30. November 1872. Königl. Kreisdirection. Hds.

Verchiedenes.

Ueber einen am Sonnabend auf dem Lehrter Bahnhof in Spandau vorgekommenen Eisenbahnunfall wird der „H. Staatsb.-Ztg.“ berichtet: Der von Leipzig nach Berlin abgegangene Güterzug, welcher in Spandau um 4 1/2 Uhr eintrifft, wird dort

von einem ebenfalls von Leipzig kommenden Personenzug überholt. Um diesem Platz zu machen muß der Güterzug bis nahe an die Grundmauer noch nicht geschlossene Dampfröhre herausziehen um sodann von dort rückwärts auf den so genannten todtten Strang dirigirt zu werden, statt, wie dies viel einfacher und sicherer wäre, gleich bei der Einfahrt in den Bahnhof dorthin zu lenken. Wie gemächlich fuhr also Güterzug, auf etwa 80 schwer beladenen Waggons bestehend, bis an die Brücke heran, obgleich Signal, die Brücke sei aufgezogen, gegeben war. Locomotivführer, das Signal bemerkend, gab rechtzeitig das Zeichen zum Bremsen, doch zu spät, denn der schwere Zug wurde erst hart an der Brücke zum Stehen gebracht, jedoch nicht zeitig genug, um zu verhindern, daß die Vorderäder der Maschine über den Bord der Bahnhinweggingen und erstere in Folge dessen langsam in die Tiefe, und zwar auf einen in demselben Augenblick durch die Brücke verlaufenden großen Eisenbahn Röhre. Der Maschinenführer hatte Gipsbeugenwart genug gehabt, als er die Katastrophe herannahen sah, daß Feuer zu Licht und sofort den Dampf abzulassen, so daß wenigstens Unheil vorgebeugt wurde. Nicht wenig erschrocken war der arme Rahnführer, der im ersten Augenblick meinte, der ganze Zug würde ihm auf den Kopf stürzen. Der Betrieb der Bahn zwischen Berlin und Spandau ist natürlich so lange gehemmt, bis es gelungen sein wird, die verunglückte Locomotive wieder flott zu machen, was allerdings geringe Schwierigkeiten verursacht.

Umsatz

bei der Sparcasse und dem Leihhaus im Monat November 1872.

Es wurden bei der Sparcasse 91,893 Thlr. 12 Sgr. 2 Pf. eingezahlt, und 45,471 „ 22 „ 6 „ zurückgezogen, überhaupt aber 5174 Bücher expedirt, worunter 535 neue und 186 erloschene. Das Leihhaus hat 34,222 Thlr. 15 Sgr. auf 7071 Pfänder geliehen und 41,951 „ „ auf 8927 eingelagerte Pfänder zurückempfangen.

Table with 3 columns: Branch (Filiat), Number of new books (neue), and Total value (Thlr.).

Wer eine Annonce

hier oder auswärts veröffentlichen will, der beantrage damit die Unterzeichneten, deren ausschließliches Geschäft es ist, Annoncen in alle Zeitungen der Welt zu den Originalpreisen zu vermitteln.

Hausenstein & Vogler in Leipzig, Plauen'scher Platz 6, 1. Etage.

Handarbeit billig, Bände von 7 1/2 bis 10 werden gefertigt Markt 16 (Café National). III.

Die Handschuhwäscherei und Färberei Weststrasse 17a, I. (Linden-Apotheke) empfiehlt sich geneigter Berücksichtigung.

Fussdecken, Schlittendecken, Wogendecken von Belgien in allen Farben, wenn sie selbige verloren haben werden aufgeführt und aufs Beste wieder hergestellt bei billiger Preisstellung in der Pelzhandlung Peterssteinweg 49, Hof links parterre.

Attest. Geschirter Herr! Hiermit erlaube ich, Wohlgebornen mir mit ungehinderter Post abermals 3 große Flaschen des so vorzüglich wirkenden Balsam Bilsinger *) zu übersenden, da ich bei Anwendung der mir kürzlich zugehenden Flasche einen sehr guten Erfolg erzielt habe und nun jetzt einen sehr schwer leidenden Sichelkranken, und zwar den Bürgermeister unseres Ortes damit curiren möchte. So hoffe ich bei richtiger Anwendung nach der Broschüre eine erlauchte Genesung herbeizuführen. Straßberg in Holzjoller-Sigmaringen, den 30. Juni 1872. Joseph Schilling.

*) Depot für Leipzig in sämtlichen Apotheken. Preis pro 1/2 Flasche 1 Thlr. 10 Sgr., pro 1/4 Flasche 22 1/2 Sgr.

Anton Lindemann Juwelier, Gold- und Silberarbeiter 35 Neumarkt 35 empfiehlt sein Lager feiner Gold- und Silberwaaren unter Zusicherung der billigsten Preise.

Chemnitzer Bank-Verein.

Dem Beschlusse unseres Aufsichtsrathes zufolge ist auf unsere Actien die Vollzahlung zu leisten. Wir fordern daher mit Hinweis auf §§. 7 und 9 unserer Statuten die Inhaber der Interimsscheine zu unseren Actien auf, unter Einreichung derselben in der Zeit vom 2. bis 5. Januar 1873 diese Vollzahlung mit

Thaler Dreißig pr. Stück

nebst 5% p. a. laufenden Zinsen vom 1. Januar 1873 ab entweder an unsere Cassa oder in Berlin bei den Herren Bein & Co., Dresden bei der Sächs. Creditbank, Leipzig Agentur der Weimariischen Bank zu bewirken, und dagegen die Originalactien nebst Talons und Dividendenheften in Empfang zu nehmen.

Gleichzeitig veranlassen wir mit Bezug auf §§. 7 und 9 unserer Statuten die Inhaber derjenigen Interimsscheine, auf welche die am 27./30. September 1872 fällig gewesene Einzahlung von 31 Thlr. 3/4 Sgr. pro Stück noch nicht geschähen ist, solche nebst 6% p. a. laufenden Zins vom 1. October 1872 an einer der vorgenannten Stellen zu leisten. Chemnitz, den 30. November 1872.

Chemnitzer Bank-Verein. Gehrenbeck. Fleischer.

Credit- und Spar-Bank-Verein.

In Folge des fortwährend steigenden Geschäftsumfanges soll das Mitgliedercapital durch Ausgabe neuer Stammtheile vergrößert werden. Wir ersuchen daher diejenigen Mitglieder, welche hierauf reflectiren, sowie diejenigen, welche unserem Vereine beizutreten beabsichtigen, ihre Anmeldungen in unserem Geschäftslocal, Kramerhaus Neumarkt 31, I. Etage, bewirken zu wollen. Bis zum Jahresschluß eingezahlte Mitgliedbeiträge erhalten die volle Dividende des nächsten Jahres. Leipzig, am 1. December 1872.

Das Directorium.

Zur Anfertigung künstlicher Zähne und vollständiger Gebisse nach der bewährtesten Methode und unter Zusicherung vollständiger Garantie empfiehlt sich J. Faure, früherer Windmühlentstraße 27. 7. Staßendorfer Str. 7.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebene Anzeige, daß ich am hiesigen Plage ein Wollwaaren- und Planoll-Lager Gewölbe 6 Kaufhalle Gewölbe 6 eröffnen habe. Unter Zusicherung billiger Preise und reeller Bedienung empfiehlt sich achtsungsvoll Georg Becker.

Zum Werthpreise werden gekauft u. angenommen

F. F. Jost, Leipzig, Nr. 4 nahe Uhren. P. F. Jost, Grimma, Steinhof Nr. 4, 1 Tr., nahe der Post.

Advertisement for watches and gold/silver items with a circular logo containing the letters 'F. F. JOST' and 'P. F. JOST'.

Grimma'scher Steinhof Nr. 4, 1 Tr., nahe der Post.

Damen-Taschen

in größter Auswahl empfiehlt in billigen Preisen Max Katz, Nr. 6. Thomaskirche Nr. 6.

Deutsche, englische u. französische Bürsten und Käme.

Kopf-, Zahn-, Nagel-, Hut- und Kleiderbürsten, Bürsten, Nagel-, Toilett-, Taschen- und Kopfkämmen, sowie Gummikämme in allen Arten und Größen, Kammerweiden, Rasirpinsel u. empfiehlt in reicher Auswahl und guter Qualität billigst F. W. Sturm, Grimma'sche Str. 31.

F. W. Sturm, Grimma'sche Str.

Neuzeitlicher Lager in Puppenköpfen (f. franz. Puppen mit u. ohne Gesicht), Puppenkörpern, Leinwand, Schreibfedern, f. Schreibmaschinen, gegenständern u. s. w.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off, containing various notices and advertisements.

An die P. T. Actionnaire

der

Mährisch-Schlesischen Centralbahn.

Die am 29. October d. J. abgehaltene erste ordentliche General-Versammlung der Actionnaire der Mährisch-Schlesischen Centralbahn hat beschlossen, zum Zwecke Durchführung des Banes und zur Inbetriebsetzung der Eisenbahnlinie **Troppau-Wiarapass** (Landesgrenze gegen Trentschin), eventuell **Troppau-Hagebeutel**, den Gesellschaftsfonds durch Ausgabe von **45,000 Stück Actien à fl. 200 ö. W.** in Silber zu vermehren, und ausserdem die Emission von weiteren **45,000 Stück Prioritäts-Obligationen à fl. 300 ö. W.** in Silber vorzunehmen.

Diese General-Versammlung hat ferner beschlossen, den Actionairen der Mährisch-Schlesischen Centralbahn das Bezugsrecht auf die Actien und Prioritäts-Obligationen der neuen Emission in der Art einzuräumen, dass vorläufig den Actionairen der Bezug **je Einer neu emittirten Actie auf eine Actie der alten** Emission freigestellt werde, das Bezugsrecht auf die neu auszugebenden Prioritäts-Obligationen jedoch der Gesamtzahl der Actien der früheren und der neuen Emission reservirt bleibe.

In Gemässheit der von der General-Versammlung dem Verwaltungsrathe ertheilten Ermächtigung und in Folge der unterm 22. November 1872, Z. 18116, herabgelassenen Ministerial-Genehmigung werden nunmehr die vorerst neu zu emittirenden **45,000 Stück Actien** den P. T. Actionairen zum Bezuge eingeräumt, und wird der Emissionspreis hiefür auf

fl. 139 österr. Währung in Papier-Valuta per Actie

Die Actien der Emission des Jahres 1872 lauten gleichfalls auf fl. 200 ö. W. Nominale in Silber oder 133¹/₃ Thaler Preuss. Courant und werden vom Tage der Eröffnung der Linie **Troppau-Wiarapass** (Landesgrenze gegen Trentschin) bezüglich der Verzinsung den Actien der alten Emission gleichgehalten werden. **Bis zur Eröffnung des Betriebes der Strecke Troppau-Wiarapass (Landesgrenze gegen Trentschin) werden die Actien der neuen Emission von der Mährisch-Schlesischen Centralbahn mit 5 Percent, d. i. Fünf Hundert in Silber ohne jeden Abzug verzinst.**

Die P. T. Actionnaire, welche von dem ihnen auf obige Actien zustehenden Bezugsrechte Gebrauch machen wollen, werden demnach eingeladen, dasselbe innerhalb **vom 3. bis incl. 17. December 1872** u. zw.:

- in **Wien** bei der **Union-Bank,**
- in **Wien** bei der **Haupt-Cassa der Mährisch-Schlesischen Centralbahn,**
- in **Triest** bei der **Filliale der Union-Bank,**
- in **Prag** bei der **Böhmischen Union-Bank,**
- in **Brünn** bei der **k. k. priv. Mährischen Bank für Industrie und Handel,**
- in **Graz** bei der **Stelermärkischen Escompte-Bank,**
- in **Lemberg** bei der **k. k. priv. Galizischen Actien-Hypotheken-Bank,**
- in **Olmütz** bei Herrn **Paul Primavesi,**
- in **Troppau** bei Herrn **C. R. O. Schüler,**
- in **Augsburg** bei Herrn **J. J. Obermayer.**
- in **Berlin** bei der **Deutschen Union-Bank,**
- in **Breslau** bei dem **Schlesischen Bankvereine,**
- in **Breslau** bei den Herren **Gebr. Guttentag,**
- in **Dresden** bei der **Sächsischen Creditbank,**
- in **Dresden** bei Herrn **M. Schie Nachfolger,**
- in **Frankfurt a. M.** bei der **Oesterreichisch-Deutschen Bank,**
- in **Frankfurt a. M.** bei den Herren **J. J. Weller Söhne,**
- in **Leipzig** bei den Herren **Aron Meyer & Sohn,**
- in **Leipzig** bei Herrn **H. C. Plaut,**
- in **Mannheim** bei den Herren **Köster & Co.,**
- in **München** bei der **Bayerischen Vereinsbank,**
- in **München** bei Herrn **J. N. Oberndoerffer,**
- in **Stuttgart** bei der **Königl. Württembergischen Hofbank,**
- in **Stuttgart** bei den Herren **Pflaum & Co.,**

Zu diesem Ende sind die betreffenden Actien nebst einer Consignation, welche die Nummern in arithmetischer Ordnung zu enthalten hat, einzureichen, und erhält der Actionair in Gemässheit des oberrückten Beschlusses der General-Versammlung für je Eine zur Ausübung des Bezugsrechtes eingereichte Actie, Eine Actie der Emission des Jahres 1872 der Mährisch-Schlesischen Centralbahn.

Bei der Anmeldung ist sofort eine Einzahlung von **fl. 30** Oe. W. per Actie, sodann eine weitere Einzahlung von **fl. 50** Oe. W. in der Zeit vom 15. bis zum 30. April 1873, und die Restzahlung per **fl. 50** Oe. W. in der Zeit vom 15. April 1873 zu leisten.

Die Volleinzahlung des Emissions-Betrages von fl. 139 ist innerhalb des Termines vom 3. December 1872 bis zum 30. April 1873 jederzeit gestattet.

Bei Zahlung der letzten Rate oder bei früher erfolgter Volleinzahlung sind die laufenden 5procentigen Actienzinsen in Papier-Valuta vom 1. Juli 1872 gerechnet und bis zum Tage der Volleinzahlung mit 5 Percent pro anno vergütet werden.

Alle Einzahlungen, sowie der Bezug der Stücke haben bei jenen Stellen zu geschehen, bei welchen die Anmeldung des Bezugsrechtes erfolgt ist, und wird bei den Stellen auch der Empfang der geleisteten Theilzahlungen bestätigt werden.

Nach erfolgter Zahlung des Emissionspreises und der Zinsen werden von der Mährisch-Schlesischen Centralbahn ausgefertigte Bezugscheine ausgefolgt werden, im Umtausch gegen definitive Actien zu einem später kundzumachenden Termine geschieht.

Diese Actien sind mit ganzjährigen Coupons versehen, deren erster am 1. Juli 1873 fällig ist.

Nach dem 17. December a. c. erlischt das Bezugsrecht und kann eine Fristerstreckung in keinem Falle beantragt werden, da sämtliche von den P. T. Actionairen der Mährisch-Schlesischen Centralbahn bis zu diesem Tage nicht angemeldeten Stücke bereits anderweitig begeben sind.

Prospecte mit der Karte der neuen Bahnlinie, sowie die zur Anmeldung des Bezugsrechtes erforderlichen Consignationen werden bei sämtlichen vorerwähnten Stellen ausgefolgt.

Wien, am 30. November 1872.

Der Verwaltungsrath der Mährisch-Schlesischen Centralbahn.

Erklärung.

Der allg. Orientierung in der Wurfem-... Erklärung...

Rechtsgesetzgebung obliegt. Zwar hat die Ver-... Erklärung...

Schon zur Zeit des alten deutschen Bundes... Erklärung...

Das Fortbestehen einer gesonderten Justiz-... Erklärung...

diese Umgestaltung durchzuführen sei. Dieselbe... Erklärung...

Der Vorsitzende hält es nach seinen Erfah-... Erklärung...

Schließlich theilte Herr Stadtvorstandsvor-... Erklärung...

Beim hiesigen Polizei-Amte... Erklärung...

Herberglosigkeit 101, Betteln und Trunken-... Erklärung...

Uebrigens sind wegen... Erklärung...

zusammen 186 Strafen und Bedeutungen aus-... Erklärung...

Leipziger Credit-Bank, eingetragene Genossenschaft.

Table with columns: Debet, Credit, and various account names like Cassa-Conto, Darlehens-Conto, etc.

Geneinützige Gesellschaft.

Die gestrige Ver-... Erklärung...

Engländerin

gegen massiges Honorar Unterricht in... Erklärung...

Leçons de français.

Julius Camus, Koenigsstrasse 18, parterre.

Privat-Tanzstunden

Lehrer L. Werner, Tanzlehrer, Sternwartenstrasse 16, 1. Etage.

Dr. med. Heinze

Dr. med. Heinze, für Krankheiten des Kopfes... Erklärung...

Schuldforderungen

Schuldforderungen... Erklärung...

Advertisement for Rudolf Mosse, Internationaler Verlag, Leipzig, featuring a logo and contact information.

Zöpfe... Erklärung...

Für Damen... Erklärung...

Damengarderobe... Erklärung...

Pelzfachen

werden nach den neuesten Moden angefertigt... Erklärung...

Kürschnerarbeiten

werden nach den neuesten Moden angefertigt... Erklärung...

Zur Wintersaison für Damen

werden Roben, Paletots, Mäntel gut selbst... Erklärung...

Reider werden nach den neuesten Schnitt... Erklärung...

Ein junges Mädchen, Schneiderin, und im Bes... Erklärung...

Wäsche wird sauber und gut gemacht... Erklärung...

Spiel- u. Schaukelpferde

werden reparirt, eingespannt und mit natu... Erklärung...

Puppen-Wagen

werden gefertigt und reparirt wie neu... Erklärung...

Theater

mit größtentheils neuen Decorationen u. brillanter... Erklärung...

Für Gärtner und Gartensieger.

Einfache Lupen (Duc van Toll) und ver... Erklärung...

Frankf. Wachsstock

in weiss und gelb, in Wachs... Erklärung...

Christbaumlichter

empfehlen G. F. Märklin, Markt 16.

Uhren- Goldwaarenhandlung Robert Mey

Uhren- Goldwaarenhandlung Robert Mey... Erklärung...

Dresdener Bank.

Grundcapital 8,000,000 Thaler, mit vorläufiger Einzahlung von 40%.

Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb des Bank- und Commissionsgeschäftes in allen seinen Zweigen sie kann Unternehmungen ins Leben rufen, auch ist sie berechtigt, Zweigniederlassungen, Agenturen und Commanditen zu errichten. (§. 2 der Statuten.)

Auf die Bank gehen die Geschäfte des Bankhauses **Michael Kaskel** in Dresden über.

Der **Aufsichtsrath** besteht aus folgenden Herren:

- Herr **Felix Freiherr von Kaskel** in Dresden, Vorsitzender;
 " **Friedrich Gelpcke** in Berlin, Geschäftsinhaber der Berliner Handelsgesellschaft, stellvertr. Vorsitzende
 " Handelskammerpräsident **Ernst Rülke** in Dresden, stellvertretender Vorsitzender;
 " (Vorläufig als Delegirter in die Direction eingetreten.)
 " **Ludwig Gumpel**, Banquier in Leipzig, Verwaltungsrath der Allgem. Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig
 " **Ludwig Goldberger**, Firma **J. T. Goldberger**, Banquier in Berlin;
 " **Marcus H. Goldschmidt** in Frankfurt a. M., Aufsichtsrath der Deutschen Effecten- und Wechselbank
 " in Frankfurt a. M.;
 " **Carl August Häbler** in Dresden;
 " **Heinrich Hohenemser**, Director der Deutschen Vereinsbank zu Frankfurt a. M.;
 " **Theodor Jaques**, Firma **D. Jaques & Sohn**, Banquier in Hamburg, Verwaltungsrath der Allgem.
 " Deutschen Bank in Hamburg;
 " Geh. Kammerrath Freiherr **Carl von Kaskel** in Dresden;
 " Justizrath **Rudolph Kohlschütter** in Dresden;
 " **Karl Manoklewicz**, Firma **Philipp Elmeyer**, Banquier in Dresden;
 " **Max Meyer**, Firma **Meyer & Co.**, Banquier in Leipzig, Verwaltungsrath der Allgemeinen Deutschen
 " Creditanstalt in Leipzig;
 " Consul **Otto Müller** in Dresden;
 " **Arthur Mesenerantz**, Firma **George Meusel & Co.**, Banquier in Dresden;
 " **Moritz Wislker**, Fabrikbesitzer in Dresden.

Vorstand:

- " **Eugen Gutmann** in Dresden;
 " Handelskammerpräsident **Ernst Rülke** in Dresden, Delegirter des Aufsichtsraths.

Dresdener Bank.

Die Dresdener Bank hat mit dem heutigen Tage ihre Thätigkeit begonnen und die Geschäfte der Firma

Michael Kaskel

übernommen.

Dresden, den 1. December 1872.

Die Direction.

E. Gutmann.

Rülke.

Bekanntmachung.

Die Wechselstube und Couponscassa der Dresdener Bank

Wilsdrufferstraße 44 in den bisher von **Michael Kaskel** innegehabten Parterre-Localitäten ist dem Publicum ununterbrochen zur gefälligen Benutzung von

Vormittags 9 bis 1 Uhr, Nachmittags 3 bis 6 Uhr

geöffnet.

Dresdener Bank.

E. Gutmann.

Rülke.



**Holz-
Galanterie-Waaren**



für **Stickereten**, als:

Aschen-Becher,
 Bücher-Bretchen,
 Cigarrenkasten,
 Stamme-Diener,
 Eck-Bretchen,
 Etagefen,
 Fußbänkehen,
 Kastenbecher,

Kalender,
 Karten-Pressen,
 Kasten-Esternotzer,
 Kleider-Halter,
 Schlüssel-Halter,
 Handtuch-Halter,
 Schwamm-Halter,
 Licht-Schirme,
 Lese-Pultchen,

Messer-Ständer,
 Noten-Ständer,
 Ofen-Schirme,
 Pfeifen-Ständer,
 Rauch-Services,
 Rauch-Tischchen,
 Stiefel-Knechte,
 Schirm-Ständer,
 Servietten-Ringe,

Schreibzeuge,
 Streichholzhalter,
 Schlüssel-Schränke,
 Salon-Spach-Näpfe,
 Thermometer,
 Tinten-Wischer,
 Uhrhalter,
 Zeitungs-Mappen
 etc. etc. etc.

empfehlen
 in
 größter
 Auswahl

C. H. Reichert,

Emaillirte-Öfen

(Spez. Gut. Schutz) eigenes Fabrikat in blauen, gelben, rothen, Eisen-Öfen, aus
 emaillirtem Stahl, Zinnblech, Emailleblech, Emailleblech, Emailleblech
 Emailleblech von Alwin Pöck, Tauton Platz 21.

Die Cravattenfabrik von O. G. Froberg
 Nicolaistraße No. 2.
 empfiehlt sich einem geehrten Publicum mit dem größten Lager von Schleißen,
 Cravatten in allen Façons und neuester Construction aus Entschlein,
 Shawles und Tücher in Seide u. Wolle, sowie Handschuhe, Hosenträger,
 Kragen und Manschetten, Negligé-Mützen zu billigen Preisen.
O. G. Froberg, Nicolaistraße No. 2.



Das Haupt-Lager

der ersten königlich sächsischen patentirten

Metallsäрге-Fabrik

(siehe alle Arten Holzsäрге befindet sich Querstr. 36
 neben Stadt Dresden. Rob. Müller.

Lager von Sophas, Matratzen und Bettstellen
 in großer Auswahl empfiehlt
 NB. Matratzen- und Bettstellen-Polierwerk. August Seyer, Gertrudenstr.

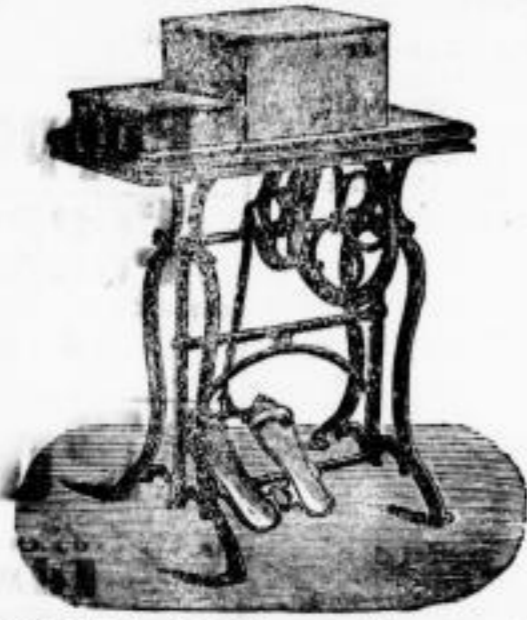
Havana-Ausschuss

unter der bekannten Marke V. C. J. Londres No. 59 als vor
 8 PL-Cigarre empfiehlt in gelagerten weißbrennten dem Publicum

Paul Altmann, Markt 1.

C. Hoffmann,
Leipzig.
 Fabrik und Lager 2 Mühlgasse 2.

Nähmaschinen



a Stück von 10 Thlr. an.

patent gegen Zerbrechen der Nadel.
 Nach wie vor befindet sich das
Gummiwaaren-Lager

von
Krieg, vormals Reinshagen & Krieg.
 18. Schützenstrasse 18.
 Mein Lager englischer und rheinischer

Treibriemen

ist complet und halte ich dasselbe, unter Zusicherung bester Bedienung, beständig vor.
 Bei Wunsch dieser meiner Herren Abnehmer habe ich, um einem längst-gefühltem Mangel abzuhelfen, einige tüchtige Riemenarbeiter vom Rhein kommen lassen, wodurch ich im Stand gehe bin, dringende Aufträge so wie Reparaturen in kürzester Zeit prompt auszuführen.

Oscar Krobitzsch,
 Barfußgäßchen 2, 2. Etage.

Fabrik und Lager
 für
Gas- und Wasser-Anlagen

Theodor Lehmann,
 Poststraße 10 in Leipzig,
 empfiehlt sein Fabrikat von
 Kron-, Wand-, Doppelkesseln,
 Ampeln etc. zu Fabrikpreisen.



Carl Friedrich Kirchner
 en gros Kürschner en détail
 Neuschönefeld, Carlstrasse 50

in meinem neu eingerichteten Locale,
 empfiehlt einem geehrten Publicum Leipzigs, Neuschönefeld und Umgegend, sein
reich assortirtes Lager
Pelzwaaren bis zu den elegantesten

Die neuesten
Herrnhüte u. Mützen
 englischer und deutscher Fabrikate

in größter Auswahl zu den billigsten Preisen, als: Stroh-,
 Stoff- und Seidenhüte, Klapphüte, Jagd-, Reife-
 hüte und Hüte, Cylinderhüte in Schwarz und grau u.,
 Gams- und Straußen-, Stroh-
H. Bachhaus, Grimm, Straße 14.

Neumarkt 41, Große Feuerfugel.
Louis Friedrich
 empfiehlt sein Lager von
Schmuckgegenständen,
 Broschen, Ohrringe, Armbänder, Kreuze, Medallions,
 Ringe, Manschetten, Chemisett- und Krageknöpfe.
 In Echt Gold unter Garantie. Schwarz, Stahl, Emailirt,
 Talmi und vergoldet. Elfenbein, Schildpatt, Perlmutter.
Lederwaaren,
 Portemonnaies, Cigarrenetuis, Brieftaschen,
 Albums, Damentaschen und Visitenkartentaschen.
Talmiketten.
 Glacehandschuhe, Gummischeuhe,
 Waschlleder- Handschuhe, Tuchschuhe,
 Bockskin- Handschuhe, Filzschuhe mit Gummibesatz,
 Hosenträger, Einlegesohlen,
 Strumpfänder, Gummikämme,
 Damengürtel, Ballfächer, Ballhandschuhe,
 Tischtmesser, Gabeln, Löffel, Tafel-, Clavier- u. Wagenlichte.
 Neumarkt 41, Große Feuerfugel.

Spiele! Bilderbücher! Spiele!
 Die neuesten Beschäftigungsspiele, geistig anregend für Kinder, als
Dombaumeister, Schreiner, Wagenbauer, Schiffsbau,
Flora, Lionbildmalerei u. Spiele nach Fröbel.
 Unterhaltungs-Spiele: Das auf jeden Fall beliebt werdende
Würfelspiel, lustige Briefträger, Rechenotto, Chin. Mauer u.
 Bilderbücher, herausgegeben von Friedrich Kugau, empfiehlt und
 erlaubt sich auf letztere ganz besonders aufmerksam zu machen
C. Mating Sammler, Hainstraße 16, Tuchhalle vis à vis.

Als passende
Weihnachts-Geschenke

empfehle ich in großer Auswahl zu billigen Preisen
Lederwaaren,
 als: Schreib-Mappen, Brief-
 taschen, Cigarrenetuis, Portemonnaies, Journal-Mappen,
 Visitenkartent. u.;
 sowie
 feine Holz-, Alabaster- und Marmor-Waaren,
 als: Rauch-Accessoirs, Schreibzeuge, Uhrhalter, Cigarrenkasten u.
Stickerereien werden rasch und geschmackvoll garnirt.
Carl Kautzsch,
 Neumarkt Nr. 41, Große Feuerfugel.

Zu
Weihnachts-Stickerereien

empfehle ich in größter Auswahl
Lederwaaren,
 als: Schreibmappen, Documentenmappen,
 Brieftaschen, Portemonnaies, Cigarren-
 etuis, Journalhalter, Visitenkartentäsch-
 chen u., sowie eine große Auswahl von großem
 und kleinem Schmuckgegenständen, als: Garderobehalter, Uhrhalter, Feuerzeuge,
 Schlüsselhalter, Zafel- und Cigarrenkasten und eine Menge andrer nützlicher Artikel zu
 billigen aber sehr billigen Preisen.
Wilh. Kirschbaum,
 Nr. 19. Neumarkt Nr. 19.

Gardinen
 geflickt und brochirt in allen Breiten und Qualitäten, die Stärke und Höhe zu
 Kleidern, Bettzeuge, Bettdecken, Regalgeschosse, Stickerereien, Schleiter, Läden und
 Spitzen, Regalgehäusen, Confectionen, Tischentwürfen, Herren- und Damenwäsche,
 Herren- und Damenrubatten, Basillits, Steppdecken, Corsets, Polsterarbeiten,
 feine Pelzerinnen mit Schwanz besetzt, vorgezeichnete Decken und dergleichen mehr
 empfiehlt zu den billigsten Preisen
C. Morgner, Thomasgäßchen Nr. 8.
 NB. Oberhemden nach Maß oder Probehemd werden in kürzester Zeit
 angefertigt bei Obigem.

Schadhafte Taschentücher und Leinen-Reste
 werden in größeren und kleineren Partien sehr preiswürdig abgegeben bei
Sigmund Frank, Grimmsche Str. 31, I.

Stücke für Korbmacher... F. W. Berger in Halle a/S.



Podobsky... No. 10, Markt No. 8.

Schnee... qualitätsreiche Cigarren...

Stück Vier Pfennige... Paul Bernhard Morgener...

No. 80 Bella Anna Nr. 80... Stück 8 Pfennige...

Schwabe, Cigarrenhandlung... im Eckhause d. Grimm. Str.

Chocolat Suchard... Qualitäten, sowie zu Geschenken...

Alten Cognac... F. A. Keil, Schönhofstraße Nr. 21.

Faschenbiere... Bayerisch 21 Flaschen 1... 26... 36...

frische Gofen-Safen... in kleinerem Quantum...

Pommersche Fettgänse... jeden Donnerstag...

Burk u. feine Fleischwaren... Rindfleisch, Kalbfleisch...

der Ersten Deutschen Nord- und Ostsee-Schifferei-Gesellschaften.

Verkäufe... gut rent. Häuser mit u. ohne Gärten...



Neumarkt Nr. 33. Geschwister Steinbach Neumarkt Nr. 33.

Sonnen- und Regenschirme... in empfehlende Erinnerung.

Markt No. 8, Barthels Hof. Alippi's Schlummerpunsch-Fabrik... Weiss- und Wollen-Waaren...

Schlummer-Punsch-Essenz... Carl Schindler, Grimma'scher Steinweg.

Dresdner Pfefferkuchen... A. Engelhardt, Kochs Hof.

Zu Weihnachts-Stollen... Theodor Deicke, vorm. Julius Klessling.

Meines Roggenbrod... Münzgasse 20.

Hülsenfrüchte in sehr schön weichkochender Qual... B. Langrock, Münzgasse 20.

Liebig's condensirte Schweizermilch... Bernhard Langrock, Münzgasse 20.

Depot amerikanischer Preserven... Universalitätsstrasse 19. Früchte, Gelée, Früchte-Creams...

Voigtländers Milchwirtschaft, Mühlgasse No 6... 5 bis 7 Uhr.

Auerbachs Keller... 36. Sendung.

Friscnen Scheiffisch u. Dorsch... Ernst Klessing, Dairstraße Nr. 3.

Verkäufe... gut rent. Häuser mit u. ohne Gärten...

Bauplätze... unter sehr günstigen Bedingungen...

Mittergut... mit 2 schönen Gärten...

Eine Villa... in sehr besser Lage, auf Goldhöhe gebaut...

Schloß und Oekonomiegut... in schöner Lage, nächst Nähe einer Stadt...

Ein Doppel-Haus in Connewitz... in bestem Zustande ist billig zu verkaufen.

Ein schönes Hausgrundstück Dresden... 15 500, beagl. schönste Borsdorf 37.000...

Blau-Grüner und Grün-Grüner... Kattunen, Unterhosen, Wiesen, Pflanz, Holz...

Haus- und Geschäftsverkauf... Ein seit länger denn 40 Jahren bestehendes...

Materialgeschäft-Verkauf... In einem kleinen, aber in Folge industrieller...

Restaurations-Verkauf... In einer schönen, geräumigen (Bar-Loz.) Gasthaus...

Bäder-Verkauf... Ein schönes Bäder-Grundstück in der Nähe...

Ein Gasthof mit Stallung... 1 1/2 Stunde von Leipzig...

Restaurations-Verkauf... In einer schönen, geräumigen (Bar-Loz.) Gasthaus...

Restaurations-Verkauf... In einer schönen, geräumigen (Bar-Loz.) Gasthaus...

Restaurations-Verkauf... In einer schönen, geräumigen (Bar-Loz.) Gasthaus...

Restaurations-Verkauf... In einer schönen, geräumigen (Bar-Loz.) Gasthaus...

Restaurations-Verkauf... In einer schönen, geräumigen (Bar-Loz.) Gasthaus...

Restaurations-Verkauf... In einer schönen, geräumigen (Bar-Loz.) Gasthaus...

In der Provinz Sachsen ist ein ...

Einige Familien beabsichtigen, um sich den ...

Familien der gebildeten Classe, welche sich ...

Compagnon-Gesuch weiblichen Geschlechts.

Ein Witwer in den 30 Jahren, im Besitz eines ...

Zu verkaufen sind billig Schreibsecretaire, ...

Zu verkaufen sind billig Schreibsecretaire, ...

Zu verkaufen sind billig Schreibsecretaire, ...

Compagnon-Gesuch.

Compagnon-Gesuch.

Zur Theilnahme an einer seit Jahren im ...

Pianos, Klavier, Harmoniums u. dergl.

Ein sehr gut gehaltenes Pianoforte steht ...

Eine gebrauchte Fithre mit Kasten ist zu verkaufen ...

Eine Saitenharpe mit Mechanik und gutem Ton, ist billig zu verkaufen ...

Ein solches Commis ist billig zu verkaufen ...

Billich zu verkaufen 1 Spielbrett, 1 goldnes ...

Billicher Verkauf: eine goldene Damenuhr, passend zum ...

Billich zu verkaufen sind Oelbilder, 1 engl. ...

Billich zu verkaufen 1 goldene Savonet-Rimon- ...

Billich ein schöner Diamanten-Schmuck und ...

Eine Partie Kleider, 1 Sammet- u. 1 Winter- ...

Ein noch sehr schöner Perrenpels (Scham) ...

50 Winterhüte, Hüte, Westen, Westen, ...

Reine Federbetten, alle Betten ...

Reine Federbetten, alle Betten ...

Reine Federbetten, alle Betten ...

Reine Federbetten, alle Betten ...

Reine Federbetten, alle Betten ...

Reine und gebrauchte Reubles als Secretaire, ...

Ein h. quemer Schreibstuhl in braunem ...

Zu verkaufen sind billig Schreibsecretaire, ...

Zu verkaufen sind billig Schreibsecretaire, ...

Zu verkaufen sind billig Schreibsecretaire, ...

Zu verkaufen sind billig Schreibsecretaire, ...

Zu verkaufen sind billig Schreibsecretaire, ...

Commoden, Schränke, Secretaire, Sophas, ...

Eine Kaffeeermahlmaschine in noch gutem ...

Eine wenig gebrauchte Berggoldpresse und ...

Zu verkaufen sind eine Partie gut gehaltene ...

Comptoirpulte doppelt, einfach, Schreib- ...

Billich zu verkaufen ist eine große schöne ...

Mehrere Duzend Spinnmaschinen sind zu ...

Dachsteine, circa 15 000 Stück alte gute Waare, u. 15 ...

Bauschutt, circa 50 Fuder, sehr trocken, pass. zu ...

Ein großer Transport-Dessiner neumländischer ...

Ein junger Stiegenbock, reifbar, mit ...

Ein junger, ausgewachsener Hund, ...

Zu verkaufen sind zwei Hof- und ...

Ein kleiner schwarzer Pindschuh sowie 2 ...

Ein großer schwarzer Hund, sehr ...

Nur für Liebhaber und Züchter. Ein junger ...

Bernhardiner Racehund, sehr ...

Zu verkaufen ist ein kleiner ...

Zwei prachtvolle ...

Zu verkaufen ist ein Hund ...

Canarienvogel, ...

Kaufgejude. Ein Haus ...

Ein Haus ...

Ein Theaterabonnement wird gesucht ...

Ein- und Verkauf von Juwelen, Gold und Silber.

Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Münzen, Juwelen etc.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, ...

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, ...

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, ...

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, ...

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, ...

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, ...

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, ...

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, ...

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, ...

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, ...

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, ...

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, ...

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, ...

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, ...

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, ...

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, ...

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, ...

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, ...

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, ...

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, ...

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, ...

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, ...

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, ...

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, ...

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, ...

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, ...

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, ...

Ein Beamter, in den 30er Jahren, ...

Ein Beamter, in den 30er Jahren, ...

Ein Beamter, in den 30er Jahren, ...

Ein Beamter, in den 30er Jahren, ...

Ein Beamter, in den 30er Jahren, ...

Ein Beamter, in den 30er Jahren, ...

Ein Beamter, in den 30er Jahren, ...

Ein Beamter, in den 30er Jahren, ...

Ein Beamter, in den 30er Jahren, ...

Ein Beamter, in den 30er Jahren, ...

Ein Beamter, in den 30er Jahren, ...

Ein Beamter, in den 30er Jahren, ...

Ein Beamter, in den 30er Jahren, ...

Ein Beamter, in den 30er Jahren, ...

Ein Beamter, in den 30er Jahren, ...

Ein Beamter, in den 30er Jahren, ...

Ein Beamter, in den 30er Jahren, ...

Ein Beamter, in den 30er Jahren, ...

Ein Beamter, in den 30er Jahren, ...

Ein Beamter, in den 30er Jahren, ...

Ein Beamter, in den 30er Jahren, ...

Ein Beamter, in den 30er Jahren, ...

Ein Beamter, in den 30er Jahren, ...

Ein Beamter, in den 30er Jahren, ...

Ein Beamter, in den 30er Jahren, ...

Ein Beamter, in den 30er Jahren, ...

Ein Beamter, in den 30er Jahren, ...

Ein Beamter, in den 30er Jahren, ...

Ein Beamter, in den 30er Jahren, ...

Ein Beamter, in den 30er Jahren, ...

Vertical text on the right edge of the page, including 'Schrift...', 'Xyl...', 'Buche...', 'Druck...', 'Verlag...', 'Leipzig...', '1873...', 'Verlag...', 'Leipzig...', '1873...'.

Junge Mädchen.

Hier heimathlich sind, haben im Dabeim für Arbeiterinnen, gegen Kostgeld, Wohnung und gewissenhafte Verpflegung...

Ein mensliche Stube ist an einen Herrn oder Dame zu vermieten. Rüb. Carlstraße Nr. 7 c. part. im Geschäft.

Ein sehr meubl. Zimmer ist an einen Herrn billig zu vermieten. Wilsdr. 20, 1. Et. Doyak für einige Wochen ist sofort 1 freundl. Zimmer zu vermieten Dorsthestr. 6. 3. Etage links.

Ein mensliche Stube ist an 2 Herren zu vermieten Humboldtstraße 14, 4 Tr.

Wilsdr. 7, part. ist zum 1. Jan. ein sehr meublirtes Zimmer nebst Cabinet zu verm.

Elsterstraße 33, III. sind einige gut meublirte Zimmer zu vermieten.

Ein sehr meubl. Stube mit Saal- u. Hansschlüssel ist zu vermieten. Rüb. Carlstraße 2 c. 4. Et. I.

Zu vermieten sofort eine gute Schlafstelle mit Hansschlüssel. 3. Dager, Markt 6, 1 Tr., Hof.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle in einer heizb. Stube für Herrn Rüb. Carlstr. 18, 2. Hof II. v.

In einer freundlichen heizbaren Stube ist eine Schlafstelle offen hohe Straße Nr. 23, im Gartengebäude 3 Treppen.

In Rüb. Carlstr. Feldstraße Nr. 16, ist eine Schlafstelle für einen oder zwei anständ. Herren sofort zu vergeben. Näheres beim Besizer.

Ein freundliche Schlafstelle ist zu vermieten gr. Windmühlenstraße 46, im Hofe 2 Tr. rechts.

Eine Schlafstelle ist offen Katharinenstraße 18, Hof rechts 3 Tr. links bei F. D. Pappus.

Ein solider Herr kann in einer heizb. Stube Schlafstelle bekommen Carlstraße 5 im Gout.

Eine sehr Schlafstelle ist sofort zu vermieten Plagwitzer Straße Nr. 24, 2 Treppen links.

Beer stehen für anständige männliche Personen einige Schlafstellen, eine davon separat, bei Rüb. Carlstr., Brühl Nr. 47.

Offen sind 2 Schlafstellen in einer sep. Stube mit Hansschlüssel bei Hrn. Bonitz, Reiter Str. 30, Hof 2 Tr.

Offen ist eine fr. Schlafstelle in einer meubl. Stube Dresden Str. 33, 2. Et. bei Fr. Pfeifer.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube Burgstraße 7, 3 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle Kreuzstraße 11 d. 3. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle in einer heizbaren Stube und Kammer an ein anständ. Mädchen Kälterstraße Nr. 5, Hof 2 Tr.

Offen sind 2 freundl. Schlafstellen mit Hschl. für Herren Wilsdr. 9, 4 Tr. links.

Offen ist eine Schlafstelle Burgstraße Nr. 7, 4 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Brühl Nr. 71, Hof rechts 1 Treppen bei Wilsdr.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren in einer heizbaren Stube Lange Straße 15, 4 Tr. rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit Saal- u. Hansschlüssel für Herren Rüb. Carlstr. 35, Seitengebäude 3 Etage links.

Offen eine freundl. Schlafstelle mit heizbarer Stube für sol. Herren Rüb. Carlstr. 8, d. 1. II.

Offen ist eine heizbare Schlafstelle mit Hansschlüssel f. Herrn Boniatowitschstraße 12, 4 Tr. I.

Offen ist eine freundl. sep. heizb. Schlafstelle mit Saal- u. Hansschlüssel für 5. Burgstr. 21, Hof I. III.

Offen stehen einige Schlafstellen mit oder ohne Meubel in heizb. Zimmern Rüb. Carlstr. 11b, II.

Ein Kellner zu einer fr. Stube mit Saal- u. Hschl. wird gesucht Kreuzstraße 2, 1 Tr. I.

Für Gesellschaften. Ein schönes Zimmer mit Hschl. ist Dienstag und Donnerstag zu vergeben Thiemso'sche Brauerei, Landwehrstraße 12.

Ein junger Schottländer, Stud. theol., der nur wenig Deutsch versteht, sucht eine Familie, bei welcher er des Mittags essen könnte u. zu gleicher Zeit Gelegenheit hätte, deutsch zu sprechen. Adr. bei J. K. H. 17 in der Exped. d. Bl. abzugeben.

L. Werner, Tanzlehrer. Heute Abend Große Windmühlenstraße 7.

G. Becker, Tanzlehrer. Heute Abend Große Windmühlenstraße 7. Extrastunden jeder Tagestheil.

Limbacher Bier-Tunnel Burgstraße 12. Concert und Vorträge der Gesellschaft des Herrn Roscoe, der Damen Frä. Julia, Rosa und Emilia. Zum Vortrag kommt u. A.: Requiem-Couplet; Die dunkeln Linden; Canzonette; Die Räuberhöhle. Anfang 7 1/2 Uhr. Bier f. A. Hummel.

Theater-Conditorei.

Deute Abends Concert vom Zither-Virtuosen Herrn Josef Acherer aus Wien; abwechselnd Vorträge auf R. Violoncello, Cypontium und Concertino von Herrn Louis Sieyer. Anfang 8 Uhr. Entrée 3 Rgr. Zu meinem Abends-Concert lade ein geehrtes Publicum ganz ergebenst ein Josef Acherer. Danksagungsvoll. Ch. V. Petsoldt.

Grosse Feuerkugel

Heute Abend Concert der Capelle des Herrn Conrad.

Heute Schlachtfest.

Erstiger Lager- u. Zerbter Bitterbier f. F. Stephan, Burgstraße 19. Restauration von J. G. Kühn, Teubners Haus vis a vis der Post, empfiehlt für heute großes Schlachtfest, Lager- und Bayerisch Biere ff.

Heute Schlachtfest, vormittags Weißfleisch und Pfefferwürst, Mittags und Abends Bratenschwein und frische Buch empfiehlt F. Lorenz, Kupfergasse Nr. 10.

Italienischer Garten.

Heute Mittwoch Schlachtfest. G. Hohmann.

Heute Schlachtfest, wozu freundlich einladet H. Teichmann, Carlstraße Nr. 9.

Stadt Gotha. Schweinsknochen mit Sauerkraut und Erbbsen. Heute Mittag u. Abend saure Rindskaldaunen empf. Herm. Winkel, Kl. Windmühleng. 12.

Heute Abend Karpfen polnisch und blau bei Ed. Nitzsche, Reichstraße 48. Saure Rindskaldaunen bei G. Hoffmann, Thomaskirch. 15.

Heute Mookturtle-Suppe bei A. Forkel, Katharinenstr. 26. Hebrücken mit saurer Cabne empfiehlt die Restauration von Louis Hoffmann, vis a vis dem Schönbau. (Wittagstisch.)

Zill's Tunnel.

Heute Abend saure Rindskaldaunen. Bier ff. H. Strässer. Cager's Restauration in Lehmann's Garten. Heute Abend saure Rindskaldaunen mit Salzkartoffeln. Bierstüber u. Gofz vorzüglich. empfiehlt für heute H. Tharandt, 22. Peterstraße 22.

Plinon Emil Härtel's Liedertunnel, Gaisstraße Nr. 5, Eingang Hausflur. Concert und Vorstellung unter Leitung des Herrn Director Carlens. Unter anderem: Sagen in Breußen, Pöffe mit Gesang in 1 Act, anselnd von Fräulein Pöhl, Herrn Carlens und Schömer. Fleisch im Theater (Blut) Herr Carlens. Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Rgr. NB. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. E. Härtel.

Bierhalle. Grosse Windmühlenstraße 15. Heute Abend Concert und humoristische Abend-Unterhaltung der Herren Hoffmann und And. Dabei empfiehlt ich einem geehrten Publicum Schweinsknochen und Rüb. Lagerbier ff. wozu freundlich einladet C. F. Emmerling.

Rahnis's Restauration Silberner Bier, Hauptstraße 10. Heute Abend Concert und Vorträge der Gesellschaft Edelmanns nebst Damen. NB. Nach dem Concert findet ein gemütliches Ländchen statt. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 2 Uhr. Dabei empfehle großes Schlachtfest.

Thalschlösschen. Neujere Hospitalstr. 13, Neujere Hospitalstr. 13. Heute humoristische-musikal. Abendunterhaltung der Coupletfänger Herren Strafe u. Kalkenborn nebst Damen. NB. Bier von besond. Güte.

Barthel's Restauration, 24 Burgstraße 24. Concert und Vorträge von der Gesellschaft Koch.

Liederhalle. Täglich humoristische Gesangs-vorträge der Singgesellschaft Krampe, der beiden Komiker, nebst 4 Damen. Anfang 7 1/2 Uhr.

Leipziger Salen. Heute Mittwoch Saalmusik. Anfang 7 Uhr. Bier vorzüglich. F. A. Heyne. Heute Abend Schweinsknochen mit Rüb. wozu freundl. einladet J. H. Gösswein, Reuterstraße 15.



Emil Härtel, Gaisstraße 5. Heute Schlachtfest. früh von 9 Uhr an Weißfleisch. Bierstüber u. Zerbter Bier ff.

Gosenschenke zu Eutritzsch. Heute Mittwoch lade zum Schlachtfest ein gebenst ein L. Fischer.

Burgkeller. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Grosse Feuerkugel. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Alten Bierstube. Bayerische Bierstube. 22. Katharinenstr. 22.

Mittagstisch in bekannter Güte. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig.

Dresdner Hof. Heute Abend Gänsebraten empfiehlt H. Lindner.

Hainpacher Bierhalle, Brühl Nr. 3 und 4. Wittagstisch, Suppe, 1/2 Port., im Aben. 6 Rgr., sowie ff. Hainpacher Bod- und Lagerbier empfiehlt F. Thiele.

Heute Abend Mookturtle-Suppe. Heute Abend Mookturtle-Suppe W. Lorenz.

Heute Abend Schweinsknochen mit Rüb. wozu freundl. einladet J. H. Gösswein, Reuterstraße 15.

Heute Abend Mookturtle-Suppe. Heute Abend Mookturtle-Suppe W. Lorenz.

Heute Abend Mookturtle-Suppe. Heute Abend Mookturtle-Suppe W. Lorenz.

Heute Abend Mookturtle-Suppe. Heute Abend Mookturtle-Suppe W. Lorenz.

Heute Abend Mookturtle-Suppe. Heute Abend Mookturtle-Suppe W. Lorenz.

Heute Abend Mookturtle-Suppe. Heute Abend Mookturtle-Suppe W. Lorenz.

Heute Abend Mookturtle-Suppe. Heute Abend Mookturtle-Suppe W. Lorenz.

Heute Abend Mookturtle-Suppe. Heute Abend Mookturtle-Suppe W. Lorenz.

Zu den Stadtverordneten-Wahlen.

Das unterzeichnete Comité, hervorgegangen aus der Wahl der Gemeinnützigen Gesellschaft und aus einer freien Vereinigung Leipziger Bürger, wird der Wählerschaft für die bevorstehenden Stadtverordnetenwahlen eine Liste von Candidaten vorschlagen, bei welcher Selbstständigkeit der Gesinnung, und ein warmes Interesse für die Hebung der geistigen und materiellen Wohlfahrt Leipzigs voraussetzen darf.

Das Comité hofft, daß die Annahme dieser Liste durch die Majorität der Wählerschaft zugleich ein, auf gerechter Würdigung der gegenseitigen Stellung beruhendes, gedeihliches Zusammenwirken der städtischen Verwaltungskörper verbürgen wird.

Die Liste selbst wird jedem Wahlberechtigten rechtzeitig vor der auf den 6., 7., und 9. d. Mts. anberaumten Wahlung zugehen.

Leipzig, den 2. December 1872.

Schuldirector **Barth.** Buchdruckereibesitzer **G. Bär.** Kaufmann **J. O. Oloherius.** Kaufmann **G. Esche.**
Buchhändler **O. Geibel jun.** Buchbindereibesitzer **J. R. Horzog.** Buchhändler **Felix List.** Ladirrer
J. Müller. Kaufmann **J. Schunok.** Schlossermeister **J. G. Thalheim.** Advocat **Dr. Tröndlin.**
Advocat **R. Waohsmuth.** Professor **Dr. Zarnoko.**

Aufforderung.

Diesigen unbemittelten Wittwen, sowie Vormünder von Waisen ge-
...
Reichsstraße Nr. 33, 1. Etage (Dammhirsch)
...
Anschließung bezüglich Berücksichtigung erfolgter Anmeldungen bleibt
... vorbehalten.

Die Herren Hausbesitzer und Arbeitgeber werden ergebensit darum ersucht,
...
Das Besocheerungs-Comité
für unbemittelte Wittwen und Waisen gefallener Krieger.

es-Ver. Typographia.

Sauptprobe nicht Mittwoch, sondern Don-
...
aller Beihilligen erwartet

öllner-Bund.

Morgen Donnerstag Abends 8 1/2 Uhr
...
D. V.

eselliger Club von Mitgliedern des
Kaufmännischen Vereins.
Sonntag den 7. December 8 Uhr

BALL

im grossen Saale des Schützenhauses.
...
Der Vorstand.

Thespis.

Neue Mittwoch im Colon zum Gofentahl
...
Der Vorstand.

Christmarktsbuden betreffend!
...
Das Comité: **A. Wenig.**

auf Obiges Bezug nehmend, mache auch ich meine werthen Kunden auf-
...
M. verw. Grass.

Freiwillige Turnerfeuerwehr zu Reudnitz.

Zu der Sonntag den 7. Decbr. von 8 Uhr an in den festlich decorirten Räumen des
...
Das Comité.

Militairverein Kameradschaft.
...
D. V.

Männergesangverein.
Heute Abend 1/8 Uhr Versammlung
im Hôtel de Pologne.

Prinzessin Ilse!
Donnerstag Abend Hauptchorprobe im
...
Ausgabe der Eintrittskarten zur
Generalprobe.

OSSIAN. Heute Uebung.
HSPR. Familien-Abend.

Augustiner

werden gebeten heute Abend 1/9 Uhr pünktlich
...
bei Windisch zu erscheinen.

Die Verlobung ihrer Tochter **Helene** mit dem
...
Geb. **Emil Schütze**,
Fanny Schütze geb. Schütze.

Helene Schütze
Oscar Landmann
s. l. a. S.

Als Verlobte empfehlen sich
Minna Förster
Reinhold Dechant.
Chemnitz
am 2. December 1872. Leipzig.

Als Verlobte empfehlen sich
Luise Kunze
Amalie Kunze
geb. Sandig.
Leipzig, den 2. December 1872.

Als Verlobte empfehlen sich
Minna Kern
Immanuel Weise.
Leipzig. Torgau.

Gestern Abend wurde uns ein Knabe
...
Leipzig, 3. December 1872.
Ernst Schütze
und Frau geb. Köppe.

Heute früh 1/2 Uhr wurden durch die glück-
...
Leipzig, 3. December 1872.
Julius Schubert und Frau
geb. Brunert.

Die Geburt eines munteren Knaben zeigen
...
Leipzig, am 2. December 1872.
Dr. Alfred Dertel,
Marie Dertel geb. Sehlert.

Heute Nacht 2 Uhr wurde meine liebe Frau
...
Leipzig, den 3. December 1872.
Richard Schütze.

Durch den gestern Abend erfolgten Tod des
Herrn Buchhändler Carl Franz Köhler, Ritter u.,
...
Leipzig, den 3. December 1872.

Das Directorium der Lebensversicherungs-Gesellschaft.
Dr. Osterloh,
Vorsitzender.
Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des
Wassers 20°.

Gestern Abend verschied nach längerem Leiden
unser innigstgeliebter Vater, Schwelgevater und
Bruder

Franz Köhler sen.
Leipzig, den 3. December 1872.
Die trauernden
Kinder und Verwandten.

Am 1. December Abends 7 Uhr ist Herr
Professor **Dr. Ernst Ludwig Thonberg**
...
Leipzig, am 3. December 1872.

Am 2. dieses verstarb mein Monteur
Herr Moritz Fischer.

Selt 11 Jahren in meiner Fabrik thätig, ver-
...
Carl Köhner.

Heute Nachmittag 5 Uhr entschlief sanft und
...
Leipzig, den 3. December 1872
August Krellig und Familie.

Gestern Mittag entschlief nach längerem
Leiden meine innigstgeliebte Gattin
Rosalie Pape geb. Bandmann.
...
Edward Pape.

Heute Mittag 1/2 Uhr entzog uns der uner-
...
Leipzig, den 2. December 1872.
Carl Hoffmann,
Franziska Hoffmann geb. Köber.
(Georgenstraße).

Die Beerdigung findet Donnerstag fr. 10 U. statt

Für die uns von so vielen Seiten bewiesene
...
Geschwister Brügg.

Für die vielfachen Beweise aufrichtiger Theil-
...
Die trauernden Hinterlassenen.

Landtag.

Breslau, 3. December. Die Zweite Kammer berath heute die von der Regierung...

Nachtrag.

Kreipzig, 3. December. Das „Dr. J.“ erlaßt officio: Das „Leipz. Tagebl.“ enthält...

Kreipzig, 2. December. Vor Kurzem hat ein Leipziger Expeditionshaus nach eine höchst unangenehme Consequenz des deutsch-französischen Krieges zu erleiden gehabt...

zum Transport auf, zumal nach dem dem Kreisgericht in Leipzig...

Kreipzig, 3. December. Wie wir erfahren, soll am Dienstag, den 10. December, im Hofhofe...

Kreipzig, 3. December. Am 1. Dec. feierte der hiesige Kreisliche Sienographen-Verein...

Kreipzig, 3. December. (Schwurgericht.) Rittmeister 1859 entließ der Schwurmann Johann Gottfried Schumann...

In dem hiesigen Kreisgericht, in welchem Rittmeister 1859 entließ der Schwurmann Johann Gottfried Schumann...

Kleinheim, die Erlaubnis des in Höhe stehenden Darlehens...

Kreipzig, 3. December. Aus Neuburg wird uns folgendes mitgetheilt: Gestern Abend in der ersten Stunde...

In Chemnitz hat sich am 29. November ein Fall brutaler Rohheit zugegetragen, welcher um so bedauerlicher ist...

Der um die Stadt hochverdiente Bürgermeister von Dainichen, Dr. Fischer, hat am 1. April 1873 gefunden...

begann. Alle schlugen auf Lärm los und lebten nach der Besetzung...

Der um die Stadt hochverdiente Bürgermeister von Dainichen, Dr. Fischer, hat am 1. April 1873 gefunden...

Ein hübsches Beispiel administrativer Schnelligkeit erzählt der „Köln.“...

Eine unbeschreibliche Bitte. Ein reichliches Blatt bringt an seiner Spitze folgende Bitte: „Der Befristete ersucht dringlich...“

Telegraphische Depeschen.

Paris, 2. December. Der Präsident des Reichstages macht dem Reichert heute die Mitteilung...

London, 2. December. Die Arbeiter der Arbeiter in den Gasfabriken...

Angemeldete Fremde.

- St. Dursch der reg. Rath von Reip-Oera, v. Velsche und Dierich a. Gera, und St. Dursch Prinz von Schöenburg-Baldenburg, a. Dierich a. Droppig, St. Rom. Kuder, Km. a. Kopschagen, O. i. Palm. Wermann, Gutsb. a. Kopsch, Hotel St. London...

Verschiedenes.

Leipzig, 2. December. Die gute Meinung, welche in den letzten Tagen...

Leipzig, 3. December. Betreffs der Zeichnung der Aktien der Deutschen...

Leipzig, 2. December. Unfall- und Transport-Versicherungsgesellschaft...

Leipzig, 1. December ist eine alte, wohlrenommierte Firma...

Leipzig, 30. November. Die hiesige Nationalbank hat den Discont...

Leipzig, 30. November. Die hiesige Nationalbank hat den Discont...

Leipzig, 30. November. Die hiesige Nationalbank hat den Discont...

Leipzig, 30. November. Die hiesige Nationalbank hat den Discont...

Leipzig, 30. November. Die hiesige Nationalbank hat den Discont...

Leipzig, 30. November. Die hiesige Nationalbank hat den Discont...

Waffen nur sehr schwache Kaufkraft gegenüberstand; die Umsätze...

Uebrigens zu den Einzelheiten des heutigen Verkehrs so haben wir...

Eisenbahnwerte ruhig. Alle Aussen-Leipziger mussten der ungenügenden...

Banken in Folge größerer Realisationslust in ihrer Mehrheit matter. Eine räumliche Ausnahme machten...

Unter den deutschen Prioritäten sind Chemnitz-Kommotio und...

Der Herr. Prioritäten fest und beliebt; größerer Umsätze hatten sich...

Son Industrie-Aktien gingen Immobilien und Gütiges Bergmann in...

Napoleon'scher 1/2, und Oester. Banknoten 1/2, nachgehend. Wechsel matter;

Wir wir erfahren, gehen die Zeichnungen auf die Aktien der Deutschen...

Frankfurter Börsenbericht. Frankfurt a. M., 2. December. Die politischen Nachrichten...

Frankfurter Börsenbericht. Frankfurt a. M., 2. December. Die politischen Nachrichten...

das Effect in Börsen und Capitalmärkten bereitwillig Aufnahme finden. Von Devisen Paris höher, London matt.

Viehbericht.

† Berlin, 2. December. Auf heutigen Viehmärkten waren an Schloschvieh zum Verkauf angetrieben: 1826 Stück Hornvieh...

Allgemeine commercielle Notizen.

Provincial-Disconto-Gesellschaft. Der Verwaltungsrath der Provincial-Disconto-Gesellschaft...

Darmstädter Bank. Nach dem „B. V. C.“ schließt man in unternichteten Kreisen die 1872er Dividende...

Verloosungen. Hamburg, 2. December. Bei der heute hier stattgehabten fünften Sortenziehung der Köln-Windener...

Seiden-Condition. Jährlich, 30. November. Eingeliefert für Jährlich: Organische 8 Pfd. 1041 elden. Pfd.;

Woll-Berichte. London, 30. Novbr. Woll-Aktionen. Die vom Ju- und Ausland noch jährlich hier anwesenden Käufer...

Berlin, 1. December. In Folge der in der vorstehenden Woche stattgehabten Auktion...

Preis englischer Wolle. 7. Octbr. a. c. 2. Decbr. a. c.

Hogs Triff 1/9 2/3, Weibers Triff 1/7 2/2, do. Aent 1/8 2/3, Hogs Weth 1/10 2/3 1/2, Weibers Weth 1/8 2/2, Hogs Fincin 1/10 2/4, Weibers Fincin 1/8 2/2, Hogs Porch 1/10 2/4 1/2, Weibers Porch 1/8 2/2

Alle 30 Weth, die nach dem Continent gehen, werden von englischer Wolle gesponnen. — In einem Groß 30 Weth had ca. 7 Pfd. Wolle erforderlich.

London, 29. November. Salpeter fest, Verdüfte jedoch unbedarft. Schiffsalpeiter fest, 15 sh. 9 d.

Triest, 29. November. Früchte. (Wochenbericht.) Reigen Calamata schwach gehalten zu den Preisen der Vorwoche.

Bremen, 29. November. Reis. (Wochenbericht.) Die verkostete Woche hat in roher Waare keine Veränderung...

Valparaiso, 29. November. Die heutige öffentliche Kaffeeversteigerung verlief wie folgt: 15,000 B. Passorocan zu ca. 44 1/2 Pfd.

London, 2. December. Zucker. Auf den Auktionen wurden gehandelt: Mauritius 783 C. zu 33 sh. 6 d.

Antwerpen, 30. November. Einheimische Rohzucker. 550 Spindel, 63, 3 Monat vom November 62.75 bis 63 Pfd.

Dresden, 30. Novbr. Riebsamen. Wether wenig Umsatz, fest, ordinair 11 a 12 Thlr., mittel 12 a 13, fein 14 a 15...

Bremen, 30. November. Tabak. Umsatz von nord-amerikanischem Höferrtabak: 77 Pfd Virginia, 25 Pfd. Maryland...

Mel, 30. November. Butterbericht. Die Englischen Buttermärkte haben sich seit meinem letzten Berichte nicht gebessert.

Hamburger Viehmärkte. 2. December. Der Ochsenhandel war langsam, beste Waare bedang 48 bis 55 Pfd.

Markenberichte. Chemnitz, 2. December. Getreidemärkte. Belgien loco 68-81, pr. December 82 Pfd.

Magdeburg, 2. December. Kartoffelspiritus. Locoware in beschränktem Verkehr und nur zu geringsten Preisen veräußert.

Dresden, 2. December. Getreidemärkte. Spiritus pr. 100 Liter 100 Pfd., pr. November 1871, pr. April-Mai 1872...

Bremen, 2. December. Petroleum loco 21 Mt. 50 Pf. bez. pr. Januar 21 Mt. 50 Pf. Rhoj. Baumwolle unverändert. Reis unverändert. Getreide unverändert und ruhig.

Paris, 2. December. (Productumarkt) Rüböl loco pr. December 98.75, pr. Januar-April 100.00, pr. Mai-August 100.90. — Weizen loco pr. December 70.50, pr. Januar-April 68.50, pr. März-April 68.50. — Spiritus pr. December 57.75. — Wetter: Veränderlich.

Amsterdam, 2. December. Getreide-Markt. (Schlussbericht) Weizen geschäftlos. Roggen loco behauptet, pr. März 204 1/2, pr. Mai 205. Raps pr. December 418, pr. April 430. Rüböl loco 50, pr. December 10, pr. Mai 44 1/2.

Konstantinopel, 2. December. Getreidemarkt. (Schlussbericht) Weizen ruhig. — Roggen unverändert. — Hafer behauptet. — Gerste ruhig. — Petroleum-Markt (Schlussbericht) Raffinirtes, Lappe loco 52 1/2 bez., 53 Br., pr. December 52 1/2, bez. und Br., pr. Januar 53 1/2, bez. und Br., pr. Januar-März und pr. Februar 54 Br. ruhig.

London, 2. December. Getreidemarkt. (Schlussbericht) Der Markt war gut besucht. Sämmtliche Getreidearten schlossen fest bei schwebendem Umsatz. S. 20/25 Weizen eher theurer.

London, 2. December. Die Getreidezufuhren vom 23. bis zum 29. Noobr. betragen: Engl. Weizen 4773, fremder 34,913, engl. Gerste 4660, fremde 30,721, engl. Malzgerste 16,732, engl. Hafer 1469, fremder 13,899 Cwts. Engl. Rüböl 23,768 Cwts, fremdes 1892 Cwts und 23,127 Hds.

Amsterdam, 2. December. Preise etwas gemindert. 500 T. Java-Raffia 19.50 3d., also 1 1/2 d. niedriger.

Amsterdam, 2. December. Baumwollmarkt (Schlussbericht) 10,000 Ballen Umsatz, davon für Speculation und Export 2000 Ballen. Sämmtliche Orléans 10 1/2, middl. amerikanische 9 1/2, fair Dholerad 6 1/2, middl. fair Dholerad 5 1/2, good middl. Dholerad 5, middl. Dholerad 5 1/2, fair Bengal 5, fair Broad 7 1/2, fair Madras 6 1/2, fair Perma 5 1/2, fair Smyrna 7 1/2, fair Capatan 5 1/2.

Amsterdam, 2. December. Rohseifen. Notierung für Belg. Numbers Warrant 91.

Schiffahrts-Berichte. Hamburg, 2. Decbr. Hamburg-Amerikanische Postdampfschiffahrt. Das Hamburger Post-Dampfschiff „Loringia“, Capt. Richter, am 21. d. M. von New-York abgegangen, ist laut Telegramm nach einer Reise von 7 Tagen 4 Stunden, gestern, am 1. d. 6 Uhr Morgens in Plymouth angekommen. Dasselbe überbringt 114 Passagiere, 122 Briefstücke, 1500 Tons Ladung und 64,500 Dollars an Contanten.

Bremen, 30. November. Das Post-Dampfschiff des Norddeutschen Lloyd Deutschland, „Humboldt“, das heute die letzte diesjährige Reise nach New-York via

Southampton angetreten. Dasselbe nahm außer der Post 450 Passagiere und 800 Tons Ladung an Bord.

Luxemburg, 30. Noobr. Der Dampfer „Wisconsin“ traf von New-York hier ein.

Triest, 1. December. Der österreichische Postdampfer „Juno“ ist heute Morgen um 3 Uhr mit der ostindischen Ueberlandpost hier eingetroffen.

Plymouth, 1. December. Der Hamburger Post-Dampfer „Loringia“ ist von New-York hier eingetroffen.

New-York, 1. December. Der Dampfer „Italy“ ist von Liverpool hier angekommen.

Stettin, 2. December. Der Postdampfer des baltischen Lloyd „Thorwaldsen“ ist nach einer schnellen Reise nachgehalten von New-York gestern hier eingetroffen.

Luxemburg, 2. December. Der Dampfer „Arctic“ traf von New-York hier ein.

Leipziger Börse.

Productenpreise den 30. Noobr. 1873

Table with 2 columns: Product name and Price. Includes items like Weizen, Roggen, Hafer, Raps, and various oils.

Dresdener Börse, 2. December.

Table with 2 columns: Stock/Company name and Price. Includes Societäts-Akt., Reichsbank, and others.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 2. December.

Table of telegraphic exchange rates for various banks and locations including London, Amsterdam, and Hamburg.

Berlin, 2. December. (Gründungs-Cours)

Table of founding exchange rates for various banks and locations including London, Amsterdam, and Hamburg.

Leipziger Börsen-Course am 3. December 1873. Course im 30 Thaler-Fusse.

Main table of stock exchange rates for various companies and bonds, organized in columns.

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a separate column.